

Anbietername	Vergabeverfahren: Verhandlungsvergabe (Vhv)
	Verfahrensnummer: Vhv 095_26 UFZ ID799
Ort, Datum	Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Aussagen zu den 23 gelisteten Mindestkriterien, akzeptieren die Vorgaben und Bedingungen des Dokumentes: <03_02_Aufforderung zur Angebotsabgabe Vhv 095_26 UFZ ID799> und bestätigen, dass alle bestätigten Mindestkriterien in Ihrem Angebot enthalten sind.
Unterschrift Name	Sollten Sie zu den Kriterien Anmerkungen machen wollen, so sind diese auf einem GESONDERTEN Blatt bzw. im Anschreiben zu machen. ° Die Nichterfüllung geforderter Mindestkriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. ° Eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren!

Bitte beachten Sie:
In dieser Tabelle dürfen Sie NUR FOLGENDE ANGABEN machen:
- Anbietername /Ort und Datum / Unterschrift / Name
- entweder JA oder NEIN bzw. ankreuzen oder abhaken bei den aufgelisteten Kriterien
(Die Anzahl der zu beantwortenden Kriterien ist im roten Feld ersichtlich)

▼ Mindestkriterien			Kriterium ohne Abstriche erfüllt:	
Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien:			JA	NEIN
Pkt. 1.0 Folgende Anforderungen an das System/Gerät werden vollumfänglich erfüllt:			Pkt.	1.0
Pkt. 1.1	Das angebotene System ist ein kompaktes (die maximale Grundfläche beträgt B100cm x T70cm), vollautomatisches, vakuum-basiertes, parallel arbeitendes Probenverdampfungssystem, welches mit 230 V, 50/60 Hz betrieben wird.	lfd. Nr.: 1		
Pkt. 1.2	Das System besitzt einen Innenraum, welcher beständig bzgl. gängiger organischer Lösungsmittel (z. B. Methanol, Ethanol, Acetonitril, Ethylacetat, Hexan, DMSO) ist.	lfd. Nr.: 2		
Pkt. 1.3	Das System besitzt eine Anlagensteuerung/Kontrolleinheit mit digitaler Anzeige, welche die Vorwahl von Heiztemperatur (gradgenau) und Betriebszeit-Zeit (in minütlichen Intervallen) sowie des zu definierenden Vakuums ermöglicht.	lfd. Nr.: 3		
Pkt. 1.4	Eine Kreuzkontamination der Proben untereinander ist durch den Aufbau des Gerätes ausgeschlossen. Hierzu ist im Angebot klar darzulegen, wie das erfolgt.	lfd. Nr.: 4		
Pkt. 1.5	Das angebotene System hat die Möglichkeit, ggf. vorhandene PTFE-Dichtungen mit PE-Dichtungen auszutauschen um eine Kontamination mit PFAS durch die PTFE Dichtungen auszuschließen. Die dazu entsprechend notwendigen PE-Dichtungen sind, sofern das System nicht schon generell mit PE-Dichtungen ausgestattet ist, im Angebot und Lieferumfang enthalten.	lfd. Nr.: 5		
Pkt. 1.6	Das System ist in der Lage, je nach Konfiguration, parallel mindestens 12 Proben bis zur Trockne einzudampfen.	lfd. Nr.: 6		
Pkt. 1.7	Mit dem angebotenen System können, mit beliebigen in die 12er oder 24er Racks passenden Probengefäßen von anderen Herstellern, Proben bis zur Trockne verdampft werden, zudem besteht die Möglichkeit, Proben unter Verwendung von speziellen Probengefäßen auf ein Endvolumen von 1ml oder 0.3ml (je nach benutzten Glasgefäßen des Geräteherstellers) aufzukonzentrieren. Sollten dazu bestimmte Zusatzkomponenten notwendig sein, dann sind diese im Angebot und dem Lieferumfang enthalten.	lfd. Nr.: 7		
Pkt. 1.8	Durch gezielte (Teil-)Kondensation innerhalb des Probengefäßes wird erreicht, dass die Gefäßwand von oben nach unten während des Vorgangs gespült wird, sodass sich die Wiederfindung der Analyten im Rückstand am Boden des Gefäßes erhöht.	lfd. Nr.: 8		
Pkt. 1.9	Die Proben werden im Gerät rotiert für eine schnellere Verdampfung und zur Vermeidung von Siedeverzügen. Die Rotationsgeschwindigkeit beträgt mindestens 60, maximal 400 U/min.	lfd. Nr.: 9		
Pkt. 1.10	Die Proben werden während des Vorgangs aktiv beheizt. Der Temperaturbereich liegt bei mindestens 20, maximal 100°C.	lfd. Nr.: 10		
Pkt. 2.0 Kühlung			Pkt.	2.0
Pkt. 2.1	Das System besitzt einen Umlaufkühler / Kühlfalle / Kühlung für die Destillation mit einem Kühlbereich bis mind. -10°C und einer, für das mit 24x60 ml bzw 12x120 ml Probe voll bestückte, bei 70°C betriebene System, ausreichenden Kapazität.	lfd. Nr.: 11		
Pkt. 2.2	Die Kühlung ist lösungsmittelbeständig.	lfd. Nr.: 12		
Pkt. 2.3	Die Kühlung besitzt ein Kondensatauffangvolumen von mind. 2 Litern.	lfd. Nr.: 13		
Pkt. 2.4	Die Kühlung verwendet einen 230 V, 50/60 Hz- Anschluss.	lfd. Nr.: 14		
Pkt. 2.5	Für den Anschluss der Kühlung an das System benötigte Schläuche und Anschlüsse sind im Lieferumfang enthalten.	lfd. Nr.: 15		

▼ Mindestkriterien

Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien: **23**

Kriterium ohne Abstriche erfüllt:

			JA	NEIN
			<i>Pkt.</i>	<i>Pkt.</i>
Pkt. 3 . 0	Vakuumsystem			3.0
Pkt. 3 . 1	Das System besitzt eine Vakuumpumpe, welche mindestens ein finales Vakuum von 5 mbar sicherstellt.	lfd. Nr.: 16		
Pkt. 3 . 2	Der Lärmpegel der Vakuumpumpe beträgt maximal 60 dB bzw. es ist unter Einhaltung der in Pkt. 1.1 definierte Abmessungen eine entsprechende Einhausungen enthalten um den MAX-Wert von 60 dB sicher zu stellen.	lfd. Nr.: 17		
Pkt. 3 . 3	Die Pumpe kann mit 230 V, 50/60 Hz- Anschluss betrieben werden.	lfd. Nr.: 18		
Pkt. 3 . 4	Die Vakuumpumpe ist zur Verwendung mit lösungsmittelhaltigen Proben geeignet, welche nur in Verbindung mit der Einleitung der abgesogenen Dämpfe (mindestens siehe Pkt 1.2) in eine Kühlfalle aufkonzentriert werden können.	lfd. Nr.: 19		
Pkt. 4 . 0	Ausstattung		<i>Pkt.</i>	4.0
Pkt. 4 . 1	Es ist spezielles Zubehör für das Rack mit 12 Positionen (á 120ml) enthalten, welches das Endvolumen von 1 bzw. 0.3 ml durch Kühlung genau definiert und temperatursensitive Analyte schützt.	lfd. Nr.: 20		
Pkt. 4 . 2	Ein Rack mit passendem Aufsatz für die parallele Aufkonzentrierung von 12 Proben á 120 ml bis zu einem Endvolumen von 1 ml bzw. 0.3 ml ist enthalten.	lfd. Nr.: 21		
Pkt. 4 . 3	Im Lieferumfang enthalten sind 12 graduierte Glasgefäße (max 120ml) mit einem Restvolumen von 1 ml, welche in das Rack für 12 Proben passen.	lfd. Nr.: 22		
Pkt. 4 . 4	Ein Rack mit passendem Aufsatz für die parallele Aufkonzentrierung von 24 Proben in Zentrifugenröhrchen 50 ml (sog. Falcon Tubes, Außendurchmesser 29mm) bzw. 24 Proben in 60 ml Glasgefäßen des Herstellers ist enthalten.	lfd. Nr.: 23		